

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 43

Rubrik: Submissions-Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 20.** Welche belgische Firma liefert billigst Weichguß?
- 21.** Hat jemand einen gangbaren Haushaltungsartikel zum kommissionsswiesen Verkauf abzugeben?
- 22.** Giebt es eine billige Anleitung über einfache elektrische Anlagen (Telephon, Sonnenien etc.)?
- 23.** Wie kann ein gußeisernes, schwarz emailliertes Cheminée, das infolge Steinkohlengas (gewöhnliches Brenngas) matt und grau geworden, wieder auf seine natürliche Farbe hergestellt werden? Bis jetzt ist Waſchen und Reiben mit Sprit, Terpentin, Petrol, sowie kaltem und warmem Wasser ohne Erfolg geblieben. Dieses Cheminée stand längere Zeit unbenutzt in einem Raum, in welchem mit Gas geheizt wurde, und verlor dadurch seine schöne, schwarze glänzende Farbe.
- 24.** Es werden 2 ältere, aber noch gut brauchbare Kopierpressen um billigen Preis zu kaufen gefücht. Geſſ. Offerten nimmt entgegen J. U. Güdel, engl. Kunmetzgerſchäft in Madiwyl (Bern).
- 25.** Wie erhalten ich am billigsten zirka eine $\frac{1}{2}$ Pferdekräfte? Sie würde täglich nur 2-3 Stunden gebraucht? Zur allfälligen Feuerung wären gute Spähne kostengünstig vorhanden. Wäre eine sogenannte Dampfturbine dienlich? Wer fertigt solche Maschinen oder hätte eine solche zu vermieten? würde später angekauft.
- 26.** Welches Material bietet Ersatz für Holz als Unterlage bei einem Stemmaschinenmeſer, so daß letzteres an Schärfe nicht geschädigt wird, sich aber nicht ausschneiden läßt, wie die Holzunterlagen, woher dann unsaubere Arbeit entsteht? Wo ist solches zu beziehen?
- 27.** Wer liefert einfache Beschläge zu 15 Innenfenstern, zu 2 Haus- und 6 Zimmertüren billig und solid?
- 28.** Wer kann ein verſpanntes Fräsenblatt von 1 Meter Durchmesser wieder völlig brauchbar machen?
- 29.** Sind in der Schweiz noch andere Lieferanten von Schmirgelscheiben, 3 Millimeter dick und zirka 10 Centimeter Durchmesser, zum Schärfen von Sägen, als daß Schmirgeldampfwerk von Herrn Dr. B. Mert in Frauental?
- 30.** Wer hat einen Champagner-Mahlgang von zirka 1 Meter Durchmesser, event. mit Zubehör, um billigen Preis zu verkaufen?
- 31.** Welches ist am vorteilhaftesten? Ein Handwerker hat seit Jahren eine kleinere Zirkularſäge mit Blättern von 15-25 Centimeter Durchmesser. Dieselbe wird mit einem hölzernen Schwungrad von zwei Mann getrieben. Höhe des Schwungrades 1,50 Meter, Höhe der Riemenscheibe am Schwungrad 1,10 Meter, Höhe der kleinen Riemenscheibe an der Sägespindel 135 Millimeter. Der Hauptübelstand ist nun, daß es zu langsam geht und doch stark getrieben werden muß. Würde eine zwischen Schwungrad und Säge angebrachte Ueberſetzung mit zwei ungleichen Riemenscheiben Abhülfe des Übelstandes bringen oder nicht? Wäre es vielleicht besser, wenn am gleichen Wellbaum zwei Schwungräder angebracht wären, wobei die Kurbel zum treiben an einem Arm des Schwungrades statt wie jetzt am Wellbaum selbst angebracht wäre? Würde ein kleineres Schwungrad, an irgendwelcher Stelle angebracht, etwas nützen oder nicht? Wäre es vorteilhafter, einen kleinen Petroleummotor von 2-3 Pferdekräften, System „Gnom“, anzuschaffen, und wie hoch würde sich ein solcher mit sämtlichem Zubehör, fertig zum Betrieb, stellen? Für gütige Auskunft von Erfahrenen wäre sehr dankbar.
- 32.** Welche in- oder ausländische Unfallversicherung eignet sich am besten für Kleinhandwerker mit durchschnittlich 3-4 Arbeitern, und wie hoch stellt sich der ungefährre Jahresbeitrag per Mann für Arbeiter, welche auf Gerüten arbeiten müssen?
- 33.** Wie können kaum sichtbare Schäden an Sprühenschläuchen ausgebessert werden? Was für ein Stoff ist am dauerhaftesten und wo bezieht man solchen?
- 34.** Wo werden praktische Krankenwagen angefertigt und zu welchem Preise? Nähtere Bezeichnung der Beschaffenheit von solchen erwünscht.
- 35.** Wer fertigt Leichenwagen, ein- und zweispännig zu gebrauchen?

Antworten.

Auf Frage 17. Die wirklich praktischen Dennersöhr'schen Radierstähle, sowie auch das sogenannte Radierwasser zur raschen und total sauberen Entfernung von Geschriebenem, Tintenflecken etc. in Büchern, Briefen etc. führt die Firma E. A. Mäder, St. Gallen, Neugasse 6, welche amerikanische Patentartikel und praktische Neuheiten für den Büraubedarf in den Handel bringt und solche Sachen speziell für Händler liefert. Die bekannten vortrefflichen Pyreklamagriste in Etui, mit Reserveminen, bringt ebenfalls genannte Firma in den Handel und erhalten Sie auf Wunsch reichhaltige Kataloge und Preislisten, mit Illustrationen praktischer Neuheiten gratis und franco zugesandt.

Auf Frage 7. Die Firma Hans Stielberger, Ingenieur in Basel, kann Ihnen dienen.

Auf Frage 17. Fabrikant der Radierstähle ist G. J. Dennerlöhr in Mindelheim, Bayern.

Auf Frage 14. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. M. Maier, Wagner, Winterthur.

Auf Frage 6. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma Gotsch-Nehlsen, Installationsgeschäft, Schippe, Zürich, welche sich speziell mit Brunnen- und Pumpenanlagen beschäftigt.

Auf Frage 9. Ich hätte solche Röhren zu verkaufen. J. Steiner, Wiedikon.

Auf Frage 15. Th. Wahlen in Payerne liefert dieselben am billigsten. Muster erwünscht

Auf Frage 13. Jakob Peter, Wald, Kt. Zürich, liefert reines Klaunenmehl.

Auf Frage 15. Die Messingwerke von Wieland u. Co. in Ulm an der Donau liefern alle Sorten Messingzwingen und Röhren und wollen Sie sich deshalb an deren schweizerische Vertreter H. Kleinert in Winterthur und Biel wenden.

Auf Frage 6. Um Wasser aus einem Bassin in ein 15 Meter höher lieger des zu fördern, kann man sich einer Flügelpumpe von 1 Liter per einfachen Druck von Hand bedienen. Hat man im unteren Bassin überflüssig Wasser und einige Meter Gefäß, so kann man die Förderung mittels eines hydraulischen Widder u. dgl. einrichten. D.

Auf Frage 7. Wir haben in Schulzimmer von 3,30 Meter Höhe und 300 Kubikmeter Raum Ofen mit Lufzirkulation und Ventilation zugleich erstellt und mit dem Erfolge, daß in der Nähe (2 Meter) des Ofens und im entferntesten Teile des Zimmers der Temperaturunterschied nur 1 Grad Celsius betrug. Diese sehr angenehme Ausgleichung wurde dadurch erreicht, daß der um den Rippensofen laufende Blechmantel auf 12 Centimeter hohen Füßen stand und rings 10 Centimeter vom Ofen entfernt war; damit wurde für die aufsteigende Luft ein großer Durchgangsräum geschaffen und entfloß dem Ofen ein nicht überhitzen, jedoch großes Luftquantum. Eine entsprechende Öffnung vom Ofenmantel zum Gang oder ins Freie vermittelte die Ventilation, welche im vertikalen Abzugskanal mit einer Schnelligkeit von 1,20 Meter per Sekunde der verbrauchten Luft wirkte, bei 16 Grad Temperaturunterschied mit dem Apparate des eidgenössischen Fabrikinspektors gemessen. B.

Auf Frage 11. Zu der früheren Leistung von 5 Pferdekräften waren jedenfalls 23 Liter Wasser per Sekunde erforderlich. Dieses Wasserquantum auf 30 Fuß Gefäß übertragen, ergibt 2 Pferdekräfte. Es ist selbstverständlich, daß das gleiche Quantum bei höherem Gefäß schneller aus dem Einlauf floß. Mithin müssen beim tieferen Gefäß mehr Schaufeln geöffnet, oder sollte das nicht genügen, ein neuer Einlauf mit mehr Schaufeln gemacht werden, jedoch für eine 15 Centimeter hohe Turbine nur 12 Centimeter hoch. Die Turbine wird die beste Kraft entwickeln bei der Hälfte der Tourenzahl, wie sie beim Ge ergange ohne Transmission hat. B.

Auf Frage 6. Hydraulische Apparate, um Wasser von einem tiefer liegenden Bassin in ein höher gelegenes zu leiten, liefert C. W. Hanisch, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 12. Das Aufstauen von Wasserleitungsröhren geschieht am besten mittels Erliphlen; dieselben kosten je nach Größe und Stärke der Röhren Fr. 4. 10 bis Fr. 16. 50. C. W. Hanisch, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 13. Möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz retten. J. Good, Kronenstampf, Ernetswil, Kt. St. Gallen.

Auf Frage 14. Fr. Gross, Langenthal, ist Spezialist auf Kastenarbeit. Saubere und solide Arbeit, billige Preise.

Auf Frage 13. Klaunenmehl für Heilenhauer, sowie Härtepulver für jeden Zweck fabriziert J. G. Lehrer in Trunen bei Wyl (St. Gallen).

Auf Frage 14. Liefere als Spezialität Schlitten- und Breckästen, sowie auch andere, geschmeidig und sauber gearbeitet. Ganz früher Lieferzeit. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Konrad Dolder, meh. Wagnerei, Oberuzwil (St. Gallen).

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgesgeben, die „Illustrierte schweizer. Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Fundationsarbeiten für den Schulhausbau Wollerau bzw. der bezügliche Aushub von zirka 600 Kubikmeter Erde und Sandsteinfelsen wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Nebenbaumaßnahmen mit gesonderten Preisangaben für Erdbewegung und Steinsprengung, in Kubikmetern berechnet, sind verschlossen mit der Unterschrift „Schulhausbau Wollerau, Fundamente“ bis 29. Januar 1893 an Herrn Ständerat Kümmelin in Wollerau einzufinden, woselbst inzwischen Pläne und Vorläufigen eingesehen werden können.

Grab-, Maurer-, Cement-, Steinbauer-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten für den Schulhausbau Birsfelden (Basel). Pläne und Bedingungen bei Herrn Architekt Fr. Löw in Arlesheim, sowie bei Herrn Gemeinderat Strehler in Birsfelden. Angebote auf ein-

zelne Arbeiten, sowie auf den Gesamtbau mit Aufschrift „Schulhausbau Birssfelden“ an Herrn Architekt Löw bis 30. Januar.

Reparation eines Käsekellers der Käseereigellschaft von Tafers (Freiburg). Anmeldungen an den Präsidenten Herrn Joh. Bertschy bis 30. Januar.

Erstellung einer zirka 100 Meter langen Straße mit Legung der Dohle, Randsteine, Schalung in Wiedikon (Zürich). Pläne und Vorausmaß an den Zürliindustrasse 62, Parterre.

Hydrantenwagen. Die Feuerkommission der Gemeinde Gossau (St. Gallen) ist im Falle, einen Hydrantenwagen anzuschaffen. Offerten sind bis zum 22. Januar dem Feuerkommandanten, Herrn Eduard Luis in Gossau einzureichen.

Die Kommission für Verbauung des Auerbaches bei Eichberg eröffnet hiermit öffentliche Konkurrenz für die Ausführung derselben. Sie besteht in der Hauptache aus 12 größern und kleinen hölzernen Sperrern mit den entsprechenden Nebenarbeiten. Das Holz wird von der Kommission geliefert und angewiesen, alles übrige ist Sache des Uebernehmers. Voranschlag für die zu verbauenden Arbeiten rund Fr. 17,800. Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmaße können beim Präsidenten der Kommission, Herr Jöhr. Haltiner, Gemeinderath, eingesehen werden. Besiegte Bewerber wollen ihre Eingabe verschlossen und mit der Aufschrift „Verbauung des Auerbaches“ verfehen, bis spätestens den 22. Januar 1893 der Kommission einreichen.

Klausenstraße. Für die Erstellung der Erd- und Felsarbeiten, der Durchlässe, Stütz- und Futtermauern, Fluszbauten, Chausseierung und Versicherung einer Teilstrecke bei Springen wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Länge 1250 Meter. Kostensumme nach Voranschlag zirka Fr. 110,000. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht bereit im Bureau des Kantonsingenieurs im Rathause Altendorf. Bezugliche Offerten mit der Aufschrift „Klausenstraße Springen“ sind bis spätestens 25. Januar 1893 verschlossen an die Baukommission für die Klausenstraße in Altendorf einzureichen.

Schulhausbau Norschach. Es sind zu vergeben: 1. Die Verputzarbeiten; 2. die Schreinrarbeiten; 3. die Cementarbeiten; (Terrazoböden etc.); 4. die Parquetarbeiten (zirka 1000 Quadratmeter buchene Nieme); 5. die Schlosserarbeiten (Geländer, Gitter etc.); 6. die Wasserleitungarbeiten. Pläne, Beschriebe und Vorausmaße können bei Herrn Bautechniker Kopp in Norschach eingesehen werden. Verbliebene, mit der Ueberschrift „Schulhausbaute“ verfehnte Offerten sind bis 29. Januar an Herrn Egloff, Präsident der Schulhausbaukommission in Norschach, abzugeben.

Über Erstellung einer Eisenkonstruktion zu einer Brücke mit befesteter Fahrbahn über den Inn bei Samaden wird hiermit Namens des Gemeinderates Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bauvorschriften sind bei R. Albertini, Ingenieur in Samaden, der bezügliche Uebernahmessoften bis zum 31. Januar entgegennimmt, einzusehen.

Zu verkaufen:

175) zirka 30 Kubikmeter geschnittenes **Bauholz**, trocken, in Längen von 4 bis 10 m und Stärken von 12/15 und 15/20 cm, billigst, bei

Hunziker,

Säge und Holzhandlung in **Gontenschwil**.

Ebendaselbst zirka 20 Bäume 5 m **Laden** rottannen und ganz trocken, und eine Partie **Forchenloden** in verschiedener Größe.

Auch sind wir **Käufer** einer **Bauholzfräse** oder einer Bandjäge zum Bauholzschneiden.

Sägmehl,

auch zartes feinjähr. Rothannenholz, Berglinden und Alpenahorn, Modell, Bau- und Kisten-Bretter alter Qualitäten, geschnittenes **Bauholz**, Latten, Schwarten, empfiehlt zur gef. Abnahme und ist stets Käufer von stehenden Waldungen und aufgerüstem Holz aller Sorten **Alfred Bosshard**, Sägerei und Holz-Handlung, **Rapperswil** an Zürichsee, Murg am Wallensee. (F03)

Herr A.: Wenn meine Schwester Pauline nur etwas von Ihrem reizenden Teint hätte, sie würde gewiss ihr halbes Vermögen dafür geben.

Fraeulein Rosa: Warum so viel? **Grolich-Crème** und **Grolich-Seife** kosten ja zusammen nur Fr. 3.25 und bezeichnen alles auf leichteste und schnellste Weise. Bei Anwendung dieser einfachen, billigen Mittel ist schön zu sein keine Kunst.



Crème Grolich

entfernt unter Garantie

Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenrötte etc. und erhält den Teint zart und jugendlich frisch bis in's hohe Alter.

Preis 2 Fr.

Savon Grolich

dazu gehörige Seife Fr. 1.25.

Beim Kaufe verlange man ausdrücklich die in Paris 1889 preisgekrönte Crème Grolich, da es wertlose Nachahmungen gibt.

Haupt-Depôt bei A. Büttner,

Apotheker in Basel.

445) Auch echt zu haben in St. Gallen bei: C. Schobinger, Engelmuttereke; C. Fr. Hausmann, Hechtpotheke; Haus Jenny, Apotheke zum „Rothstein“; Friedrich Klapp zum „Falken“; Frau E. Keller, Coiffeusse.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Gehse, Dr. W. H., Treppenwerk für Architekten, Zimmerleute und Tischler, sowie für Baugewerbe- und Gewerbeschulen, oder vollständige Abhandlung der Treppen in Holz. Mit 33 Tafeln. Dritte verbesserte Auflage. Geh. Fr. 8.10.

A h r m a ñ e r e i.

Der Indicateur Davoine (35. Jahrgang), welcher die Adressen der schweizerischen Uhrmacher und Juweliere enthält, wird demnächst erscheinen. Die interessirten Etablissements werden gebeten, befußt Einschreibung ihrer Adressen, Bestellung von Exemplaren zum Subskriptionspreise und Annoncen sich an Haasenstein u. Vogler, Publicité spéciale, Bern, zu wenden.

Schwarze

Costame- und Halbtrauer-Stoffe:

Cachemirs, Mérinos, Damassés, Fantasie- und Crêpe-Stoffe, feinste Gewebe und Neuheiten ca. 380 verschiedene schwarze Stoffmuster.

Rein wollene, doppeltbreite Qualitäten, per Kleid von Fr. 6.30—32.75.

Muster obiger, sowie sämtlicher farbigen Frauen- und Herren Stoffe, Besatzstoffe, Leinwand- und Baumwollstoffe und Flanelle umgehends fra ko. Modebilder gratis.

Öttinger & Co., Zentralhof, Zürich.

Zu verkaufen:

558) zu sofortigem Antritt an einem Eisenbahnhinpunkt gelegene mechanische

Werkstätte mit konstanter Wasserkraft:

Turbine, mechanische Schleiferei und Mosterei, grosse neue Blechscheere, Federhammer, Stanze, Bohrmaschinen und zirka 3½ Juch. Land mit Steinbruch, eventuell samt dem ganzen übrigen Werkstatt-Inventar. Wasserkraft leicht zu verdoppeln, liegt in der Nähe des projektirten Rheindurchstiches.

Zur Vorzeigung sich bis Ende Januar zu wenden an C. Beck zum „Freihof“, St. Margrethen (St. Gallen).